

Bürgschaftsgesellschaft mbH

Englisch: Production Company (Limited Liability)

PRODUKTION

Rechtliche Produktionsstruktur mit beschränkter Haftung — Finanzrisiko ist begrenzt, Verträge laufen über die GmbH. Standard-Setup für unabhängige Produktion.

Jede größere Produktion läuft über eine GmbH — das ist nicht Bürokratie, sondern Schutz. Der Producer gründet eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, oft mit minimaler Einlage, und alle Verträge, Kreditkarten, Versicherungen, Kameravermietungen laufen auf diese Firma. Geht die Produktion pleite, haften die Gesellschafter nur mit ihrer Einlage, nicht mit privatem Vermögen. Das ist der zentrale Punkt: Risiko-Isolation durch juristische Zwischenstruktur. Am Set ist davon wenig zu spüren — aber in der Finanzabteilung und beim Vertragsabschluss ist es überall. Die Line Producer unterzeichnet Verträge im Namen der GmbH, nicht persönlich. Der Verleih schickt die Rechnung an die Produktions-GmbH. Das Bankdarlehen für Produktionskosten wird von der GmbH aufgenommen, nicht vom individuellen Producer. Diese Struktur ermöglicht es, dass mehrere Investoren einsteigen können — jeder mit anteiliger Haftungsbeschränkung. Der Drehbuchautor hat einen Vertrag mit der GmbH, die Schauspieler ebenso. Löst sich die Produktionsgesellschaft später auf, sind alte Verbindlichkeiten oft nur noch begrenzt eintreibbar. Praktisch heißt das: Der Dreh findet in München statt, die GmbH sitzt aber vielleicht in Berlin oder einer anderen Stadt mit günstigeren Gründungsvoraussetzungen. Manche Producer gründen für jedes Projekt eine neue GmbH, andere nutzen eine Holding-Struktur — eine Dach-GmbH mit mehreren Produktions-Töchter-GmbHs. Das ist relevant für Versicherungen, für die Steuer und für Kreditvergabe. Eine Versicherung kalkuliert Risiko anders, wenn die GmbH 50 Millionen Euro Umsatz pro Jahr macht oder gerade gegründet wurde für einen 500.000-Euro-Film. Die GmbH ist Standard, aber nicht zwingend. Manche Nische-Produktionen laufen über Einzelunternehmer oder Freiberufler — das ist günstiger zu administrieren, birgt aber volles persönliches Risiko. Große internationale Koproduktionen haben oft mehrere GmbHs in verschiedenen Ländern, die ineinander verschachtelt sind, um Steuern zu optimieren und lokale Fördermittel zu nutzen. Am Set ändert das nichts am Dreh, aber es beeinflusst, wer wem Geld schuldet und wer Haftung trägt, wenn es schiefgeht.

FilmFarm - filmfarm.de/c/production-company-limited-liability